

[-0-]

Zl. 007/1/50

Schruns, den 12.6.1950

EINLADUNG

Im Sinns § 7 der Statuten berufe ich die Mitglieder
des Standausschusses für

Freitag, den 16. Juni 1950 um 8 Uhr 30

in Schruns (Standeskanzlei) zu

einer Standausschuss-Sitzung ein.

i.E. gez.
Jos. Keßler
Standesrepräsentant

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 31.5.1950.
2. Grundbuchsneubau beim Bezirksgericht.
3. Finanzierung des geplanten Waldwegbaues Silbertal - Fresch.
4. Bekanntgabe des Kommissionierungsergebnisses vom 5.6.50
(Grundtausch auf Kropfen)
5. Bericht über die Begehung des Waldgebietes "Frauenlobtobel"
und "Vermolen".
6. Festsetzung der Servitutsablöse bei Erstellung von Mauerwerk
bei Viehställen.
7. Assmann Alois, Silbertal Lendepacht.
8. Verlangtes Holzbezugsansuchen des Maurermeisters August
Vonbank in Tschagguns.

In Anbetracht der Dringlichkeit des Punktes 2 wird um
zuverlässiges und pünktliches Erscheinen gebeten.

[-1-]

Zahl: 007/2/1950

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns am Freitag den 16. Juni 1950 unter dem Vorsitz des Landesrepräsentanten Josef Keßler.

Mit Einladungsschreiben vom 12. Juni 1956 wurde auf heute vormittags 8 Uhr 30 eine Landesausschußsitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden in der Eigenschaft als Landesvertreter von Montafon, mit Ausnahme der sich entschuldigenden Vertreter der Gemeinden Lorüns und Stallehr erschienen sind.

Der Landesrepräsentant eröffnet um 8 Uhr 30 die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

An Hand der vorliegenden Tagesordnung werden nach durchgeführter Beratung gefasst die folgenden Beschlüsse:

1.) Die Sitzungsniederschrift vom 31. Mai 1950 wird genehmigt und gefertigt.

2.) Der Landesrepräsentant verliest ein Schreiben des Oberlandesgerichtspräsidiums in Innsbruck, aus welchem hervorgeht, daß dieses erst nach Erstellung des Grundbuchenweiterungsbaues zu weiteren Verhandlungen betreffs Miete für die vom Bezirksgericht für Montafon in Anspruch genommenen Räume bereit ist.

Um dieser Verhandlungsbasis näher zu rücken, beschliessen die Landesvertreter, daß die Baufirma Franz Galehr in Schruns mit der Ausarbeitung der für den Grundbuchenweiterungsbau erforderlichen Pläne beauftragt wird.

3.) Der Vorsitzende verliest eine Zuschrift des Sektionsrates im Land- u. Forstwirtschaftsministeriums in Wien Ing. Rudolf Ender, in der die bestmögliche finanzielle Unterstützung für den Waldwegbau Silbertal - Fresch von Seiten des Bundes und Landes zugesichert wird.

4.) Der Standesvertreter Bürgermeister August Vonbank berichtet über das Kommissionierungsergebnis vom 5.6.1950 betreffs Standesgrundtausch auf "Kropfen u. Rieder" in Schruns.

Auf Grund der im Kommissionierungsprotokoll festgehaltenen und für die Konsenswerber vorgeschriebenen Bedingungen bewilligt der Standesausschuß diesen Grundtausch.

[]

5.) Das forsttechnische Gutachten, welches auf Grund der Begehung des Waldgebietes "Vermolen und Frauenlobtobel" gegeben wurde, lautet dahingehend, daß durch eine Schlägerung im genannten Waldgebiet die servitutsholzbezugsberechtigten Parteien nicht beeinträchtigt werden, da das Holz aus dieser Lage nur mittels Seilbahn gebracht werden kann. Der Standesrepräsentant wird ermächtigt den Verkauf von ca. 1000 fm Nutzholz am Stock aus den Abteilungen 37-39 in Schruns und Silbertal durchzuführen.

6.) Die Servitutsablösungen für Schindeldächer bei eingeforsteten Gebäuden werden neu geregelt und wie folgt festgesetzt:

pro m² Dachfläche; wird ab 28.3.1950 eine Ablöse von Sch 8.-- ausgezahlt.

Ferner wird bei Erstellung von Mauerwerk bei eingeforsteten Kuhställen eine Ablöse von Sch 8.- pro m³ verbauter Raum (von der Aussenkante gemessen) ausgezahlt.

7.) Über das Lendepachtverhältnis zwischen Aßmann Alois, Silbertal und Stand Montafon kann erst in der kommenden Sitzung verhandelt werden, da vorerst eine Besichtigung ad Ort und Stelle erforderlich ist.

8.) Das in der Sitzungsniederschrift vom 17.2.1950 unter Pkt. 5 vertagte Holzansuchen des Maurermeisters August Vonbank in Tschagguns wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 15.

Der Ständesausschuß:

[Unterschriften der Ständesvertreter]